

Medienmitteilung

Kistler Gruppe übernimmt die Vester Elektronik GmbH

Winterthur, 25. August 2017 – Mit dem heutigen Tag hat die Kistler Gruppe die in Straubenhardt (DE) ansässige Vester Elektronik GmbH übernommen. Mit der dritten Akquisition in 2017 erwirbt die Kistler Gruppe ein Unternehmen, das sich mit grossem Erfolg auf die Schwerpunkte Sensorik und Prüfautomatik konzentriert hat.

Innovative Systeme in der Prozessüberwachung

Seit der Gründung des Familienunternehmens vor 50 Jahren liegt der Fokus der Vester Elektronik GmbH auf hochwertigen optoelektronischen Sensoren zur Steuerung und Prozessüberwachung im Bereich Stanz- und Umformtechnik. Prüf- und Sortieranlagen für die hundertprozentige Prüfung von Metall- und Hybridteilen runden das Produktportfolio ab. Die Produkte werden hauptsächlich in der Stanz- und Umformbranche wie auch in der Drehteile- und Befestigungstechnik verwendet. Das Unternehmen zeichnet sich vor allem durch innovative und technologisch ausgereifte Systeme zur Qualitätssicherung und Überwachung von Stanz- und Umformprozessen sowie durch die Kontinuität und Qualität aus einer Hand aus.

Lokal agierend, global vernetzt

Die Übernahme ist für beide Unternehmen und ihre Kunden ein Gewinn: Die Vester Elektronik GmbH profitiert in Zukunft von einer globalen Unternehmensstruktur und neuen Mitteln, um ihr Geschäft zu vergrössern und neue Märkte zu erschliessen. Mit weltweit 1800 Mitarbeitenden bringt die Kistler Gruppe die erforderlichen Strukturen und Prozesse für eine Weiterentwicklung des hauptsächlich in Deutschland aktiven Unternehmens mit. Kistler ist mit 58 Standorten in über 30 Ländern vertreten, was eine effektive Internationalisierung des Vester-Portfolios ermöglicht. Durch die Übernahme profitieren die Kunden vom weltweiten Service- und Vertriebsnetzwerk der Kistler Gruppe. Der bisherige Fremdgeschäftsführer Frank Oppenländer von Vester wird das Unternehmen mit seinen rund 80 Vollzeitmitarbeiterinnen und -mitarbeitern weiterhin vom Standort Straubenhardt aus führen. Mittelfristig ist ein Ausbau des Standortes und eine Rekrutierung weiterer Fachkräfte vorgesehen.

Aufbau eines Kompetenzzentrums für optische Messtechnik

Mit dem Kauf von Vester erwirbt Kistler nicht nur jahrzehntelanges Wissen im Bereich Prüfautomatik und Sensorik. Ziel der Akquisition ist neben Know-how-Gewinn auch der Aufbau eines optischen Kompetenzzentrums in Deutschland. „Diese neue Technologie ergänzt die klassische Kistler Messtechnik in perfekter Art und Weise. Damit werden neue Anwendungen erschlossen die es uns ermöglichen, die Ansprüche bestehender wie auch neuer Kunden noch besser bedienen zu können“, so Rolf Sonderegger, CEO Kistler Gruppe.



Rolf Sonderegger, CEO der Kistler Gruppe, und die bisherigen Besitzer der Vester Elektronik GmbH, Ulrich Renger und Thomas Vester, freuen sich über den erfolgreichen Abschluss dieser Transaktion (v.r.n.l.).

Medienkontakt

Thomas Kärcher
Head of Merger & Acquisitions
Phone +41 52 224 15 60
E-Mail: thomas.kaercher@kistler.com

Über die Kistler Gruppe

Kistler ist Weltmarktführer für dynamische Messtechnik zur Erfassung von Druck, Kraft, Drehmoment und Beschleunigung. Spitzentechnologien bilden die Basis der modularen Lösungen von Kistler.

Als erfahrener Entwicklungspartner ermöglicht Kistler seinen Kunden in Industrie und Wissenschaft, Produkte und Prozesse zu optimieren und nachhaltige Wettbewerbsvorteile zu schaffen. Das inhabergeführte Schweizer Unternehmen prägt durch seine einzigartige Sensortechnologie zukünftige Innovationen in der Automobilentwicklung und Industrieautomation sowie zahlreichen aufstrebenden Branchen. Mit einem breiten Anwendungswissen und der absoluten Verpflichtung zu Qualität leistet Kistler einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung aktueller Megatrends. Dazu gehören Themen wie elektrifizierte Antriebstechnologie, autonomes Fahren, Emissionsreduktion und Industrie 4.0.

Rund 1800 Mitarbeitende an 58 Standorten weltweit widmen sich der Entwicklung neuer Lösungen und bieten anwendungsspezifische Services vor Ort. Seit der Gründung 1959 wächst die Kistler Gruppe gemeinsam mit ihren Kunden und erzielte 2016 einen Umsatz von CHF 358 Mio. Rund 10 % davon fließen zurück in Forschung und Technologie – und damit in bessere Ergebnisse für alle Kunden.